



ε bau
kultur
bw
2024



STAATSPREIS BAUKULTUR BADEN-WÜRTTEMBERG



Neue Ortsmitte Walddorfhäslach

Standort

Haidlingasse 15,
Rathausgasse 6, 6a und 3
(Ochsenareal),
Hauptstraße 9 (Molkerei),
Rathausgasse 8 (Neubau)
72141 Walddorfhäslach

Projektträgerin

Gemeinde
Walddorfhäslach

Entwurf

Rahmenkonzept und
Freianlagenplanung:
Pesch Partner Architektur
Stadtplanung GmbH
Bestand:
JaKo Baudenkmalpflege
Neubau:
f² Frey · Architekten GmbH

Fertigstellung

2022

Fachplanung

Statik (Neubau):
L.A.W. Ingenieure GmbH &
Co. KG

Bauphysik (Neubau):

BückleBauphysik
**Ingenieur-Büro für Gebäude-
technik (Neubau):**

Neher Butz Plus GmbH

weitere Fachplanung:

IBV Ambacher
Planungsgruppe SSW GmbH

In der Gemeinde Walddorfhäslach, mit ca. 5.550 Einwohnerinnen und Einwohnern, wurden der Ortskern reaktiviert, der öffentliche Verkehrsraum barrierefrei umgestaltet, drei denkmalgeschützte Gebäudekomplexe saniert und umgenutzt sowie neuer Wohnraum geschaffen. Basis dafür ist eine sehr aktive Grunderwerbs- und Bodenpolitik der Gemeinde mit den Zielen Nutzungsmischung, Umnutzung der Bausubstanz von historischen Gebäuden, Reaktivierung von untergenutzten Flächen sowie Ansiedlung bzw. Sicherung von sozialer Infrastruktur und von Einrichtungen zur medizinischen Versorgung.

Gemeinsam mit einem Projektentwickler wurden die Baudenkmale „Alte Molkerei“, „Ochsenareal“ sowie „Haidlingasse 15“ grundlegend saniert und für Gemeinderäume, ein Bürgerbüro, eine Mediathek, diverse Wohneinheiten sowie Einzelhandel und Praxen umgebaut. Ergänzend entstand eine neue Wohnanlage mit 27 Wohneinheiten, Tiefgarage mit E-Ladestationen, Fotovoltaik-Anlage auf den Dächern und Geothermieanlage. Damit wird ein gemeinsames regeneratives Energienetz – ein kaltes Nahwärmenetz – für die neue Ortsmitte gespeist, welches nur minimale CO₂-Emissionen erzeugt. Gleichzeitig wurde ein qualitätsvoller kleiner Grünzug mit einem Wasserlauf angelegt, der Alt- und Neu verbindet, sowie Raum für neue Fußgänger- und Platzbereiche als zentrale Treffpunkte für die Nachbarschaft schafft.



Weitere Infos,
Bilder und Videos



Jury-Bewertung

Im Rahmen der Quartiersentwicklung „Neue Ortsmitte Walddorfhäslach“ südlich von Stuttgart wird der vorhandene denkmalgeschützte Bestand in Verbindung mit neuen Nutzungen geschickt genutzt, um eine Reaktivierung des Dorfkernes zu erreichen. Die drei bestehenden denkmalgeschützten Gebäudekomplexe, die aus nachhaltigen Materialien wie Holz und Lehm bestehen, werden umgebaut und erhalten neue Nutzungen, die der Gemeinde als Treffpunkt und als ergänzende soziale Infrastruktur dienen. Der neue Nutzungsmix mit vorwiegend öffentlichen Angeboten ist geschickt aus den vorhandenen Räumlichkeiten entwickelt worden. Durch eine Ergänzung mit Neubauten wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen und das Gesamtensemble städtebaulich sinnvoll arrondiert. Bestand und Neubau ergänzen sich funktional, räumlich und gestalterisch zu einem Gesamtensemble. Neben dem Umbau- und Neubaukonzept in zentraler Ortslage besticht das Projekt durch sein innovatives energetisches Konzept. Sowohl die neuen Gebäude als auch die denkmalgeschützten Bestandsbauten werden über ein gemeinsames Energienetz mit dezentral vor Ort erzeugter Energie versorgt. Die energetischen Maßnahmen reichen von einer passiven Kühlstation im Bestand, einem Erdsondenfeld unter dem Neubau bis hin zu Wärmepumpen und PV-Anlagen.

- **Das Projekt stellt mit seinem ganzheitlichen Ansatz aus Sanierung und baulicher Ergänzung, aus gemeinschaftsorientierten Nutzungen und Wohnen sowie einem innovativen energetischen Konzept überzeugend unter Beweis, wie die Ortsmitte einer kleinen Gemeinde aktiviert und den Ansprüchen an eine identitätsstiftende Baukultur Rechnung getragen werden kann. ▴**